

Abdichtung im Verbund

*zum fachgerechten Erstellen und Entwässern
bodengleicher Duschen*



DALLMER

ARDEX
AUS GUTEM GRUND

Leitfaden

Fachgerechte Installation einer bodengleichen Dusche

Als geläufigstes Argument, sich für eine bodengleiche Dusche zu entscheiden, galt bislang vor allem ein bequemer, barrierefreier Einstieg in den Duschbereich. Daneben existieren aber noch weitere Gründe für die Wahl dieser Duschform: Eine bodengleiche Dusche bietet sowohl für den Neubau aber auch für den Gebäudebestand neben einem möglichen optischen Raumgewinn, vor allem eine vielfältige und individuelle Gestaltungsfreiheit, die bei einer „normalen“ Dusche nicht gegeben ist. Beginnend mit der nahezu beliebig auswählbaren Form des Duschbereichs in Verbindung mit

einer unendlichen Vielfalt von Fliesen oder Platten, bis hin zur frei wählbaren Form und Position des Ablaufs. Eine Punkt- oder Linienentwässerung in der Fläche oder am Rand, stellen hier einzigartige Möglichkeiten dar.

Was bei einer fachgerechten Installation dieser modernen und zeitgemäßen Duschvariante zu beachten ist, soll mit diesem Leitfaden dem ausführenden Handwerk aber auch dem Entscheidungsträger in verständlicher und übersichtlicher Form näher gebracht werden.

Zu berücksichtigende Regelwerke und Normen

- Verbundabdichtung gemäß ZDB-Merkblatt 08/2012
- Abläufe und Rinnen gemäß ZDB-Fachinformation/Leitfaden 08/2012
- IVD-Merkblatt Nr. 3 „Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär-/Feuchträumen“
- Installationshinweise nach DIN 1986-100 (Gebäude- und Grundstücksentwässerung), Ausgabe 2008
- Schall- und Brandschutzanforderungen der Länder – einzuhaltende Geräuschpegel sind in der DIN 4109 bzw. VDI 4100 geregelt.
- Bewegungsfreiräume nach VDI 6000

Grundsätze bei der Verbundabdichtung

Flächenabdichtung / Wandabdichtung

- **Die Auswahl der Abdichtung und Untergründe erfolgt gemäß der Vorgaben des ZDB-Merkblattes „Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ von 08/2012 und der ZDB-Fachinformation „Leitfaden - Hinweise für die Planung und Ausführung von Abläufen und Rinnen in Verbindung mit Abdichtungen im Verbund (AIV)“ von 08/2012**
- Untergrund muss geeignet sein (geeigneter Baustoff, ebenflächig, trocken, tragfähig und rissfrei, Oberfläche muss für die aufzutragenden Schichten gut haftend sein)
- Nur zugelassene Abdichtungsstoffe verwenden (Zulassungen nach Ü-Zeichen, abP, ETA und/oder DIN EN 12004)
- Im direkt beanspruchten Bereich (z. B. Wände im Duschbereich, Fußböden bodengleicher Duschen) sind Boden- und Wandflächen grundsätzlich abzudichten
- Geeignete Abdichtungsstoffe sind in Abhängigkeit von den vorhandenen Untergründen und Beanspruchungsklassen auszuwählen (siehe dazu: Anwendungstabellen des ZDB-Merkblattes)

- Abdichtungsschicht fehlerstellenfrei nach Herstellerangaben auftragen (mindestens zwei Arbeitsgänge/Lagen)
- Mindesttrocknungszeiten der einzelnen Schichten beachten
- Zur Anbindung an die Verbundabdichtung sind nur Bodenabläufe mit Klebeflansch zu verwenden

Abdichtung von Wanddurchdringungen wie Armaturen etc.

- Die mitgelieferten Dichtmanschetten und/oder Dichtflansche für die Armaturen sind entsprechend der Montagehinweise zu installieren, bzw. dem Nachfolgewerk zu übergeben.
- Zur Befestigung von Sanitäreinrichtungen sind Maßnahmen zu ergreifen, die die Verbundabdichtung nicht beschädigen bzw. die abdichtende Eigenschaft nicht beeinträchtigen.

Abdichtung von Bewegungsfugen/Randfugen

- Einlage aus Vlies, Gewebe oder Folie so verwenden, dass planmäßige Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
- Nur geprüfte Dichtbänder/Manschetten verwenden.

Auswahl geeigneter Ablaufsysteme

Bevorzugt sind Bodenabläufe mit Klebeflansch zu verwenden. An den Flansch werden Träger aus Gewebe, Vlies oder Folien angeschlossen, die in die Flächenabdichtung einzubinden sind. Klebeflansche müssen eine Oberfläche und Flanschbreite besitzen, die für die Aufnahme von Verbundabdichtungen geeignet sind.

Auswahlkriterien für den Bodenablauf

- Punkt- oder Rinnenablauf (Linienentwässerung)
- Eingesetzte Fliesenformate
- Einbauhöhe (abzüglich Gefälle)
- Ablaufleistung, abgestimmt auf die Duscharmaturen
- Brand- und Schallschutzanforderungen

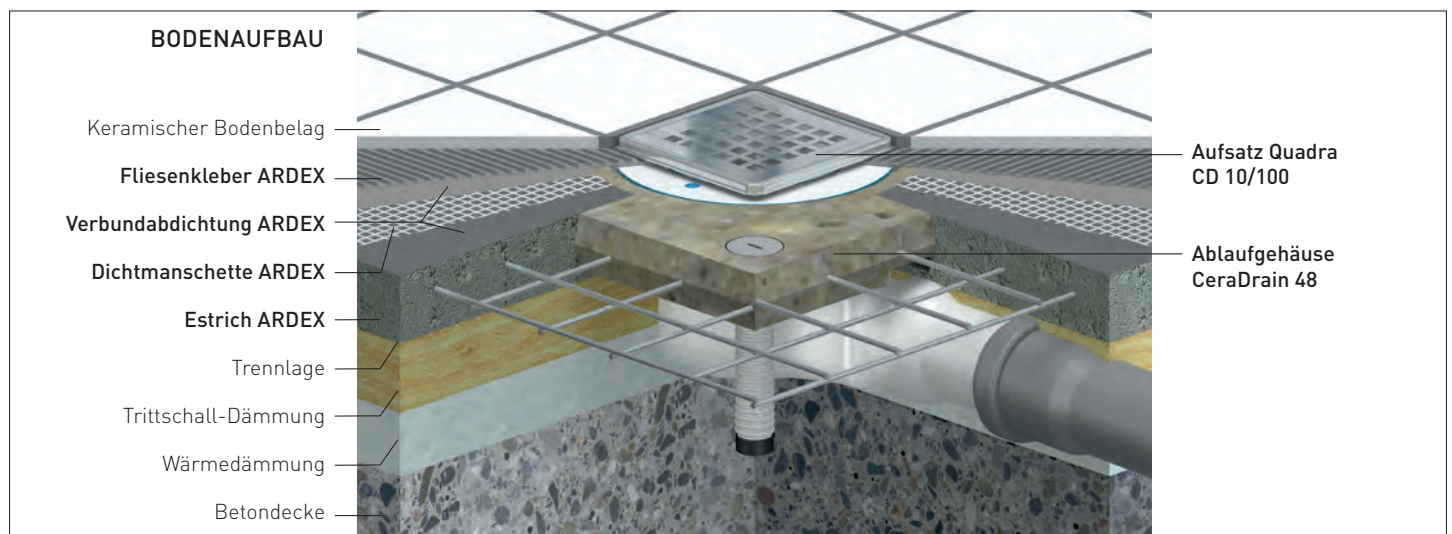


Planungsbeispiele

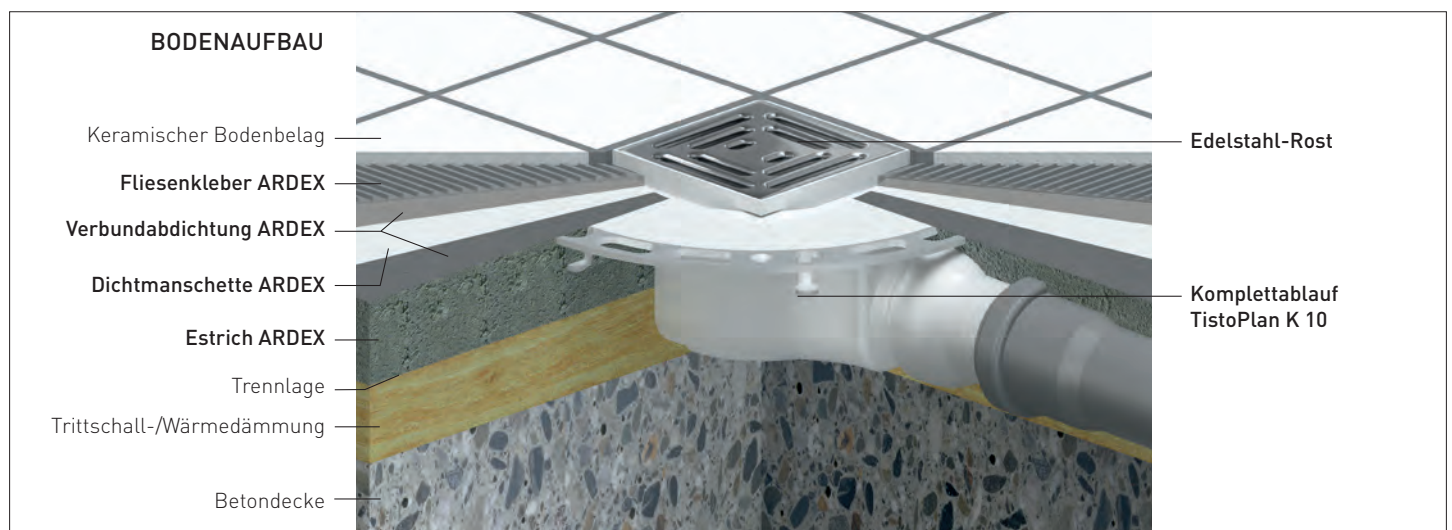
Duschrinne mit besandetem Klebeflansch



Ablaufgehäuse mit baustahlbewehrtem Polymerbetonflansch



Ablaufgehäuse mit vlieskaschiertem Klebeflansch



Produkte ARDEX

ARDEX AM 100 - Ausgleichsmörtel

- Ausgleichen, Ausbessern und Putzen von Wandflächen in dünnen und dicken Schichten für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
- Herstellen von Gefälle-Ausgleichsschichten und Ausbessern von Bodenflächen aus Beton und Zementestrich zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen, nach 2 Stunden verlegereif für Fliesenbeläge
- Spannungsarm, wasser- und wetterfest, leichte Verarbeitung, filz- und glättbar, für Schichtdicken von 5 bis 30 mm



ARDEX A 950 - Flexspachtel, grau

- mit ARDURAPID-Effekt
- Glätten und Ausgleichen von Wand- und Deckenflächen, zur Aufnahme von Fliesen und anderen Belägen
- Ausgleichen von Bodenflächen vor der Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen
- Erhärtet und trocknet schnell, spannungsarm (auch in dicken Schichten), besonders füllkräftig, hohe Ergiebigkeit durch Leichtfüllstoff
- leicht zu verarbeiten, filz- und glättbar



ARDEX A 38 - 4 Stunden Estrichbindemittel

- mit ARDURAPID-Effekt
- Herstellen schnell nutzbarer und verlegereifer Zementestriche auf Dämmschicht, auf Trennschicht und im Verbund im Innen- und Außenbereich
- nach 4 Stunden verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten, nach 2 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge sowie Parkett
- Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem = nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung und Trocknung, erfüllt die Anforderungen der DIN 18560 und EN 13813 (Festigkeitsklassen CT-C35-F4 bis CT-C45-F5), Verarbeitungszeit 60 Minuten



ARDEX 7 Reaktivpulver + ARDEX 8 Acrylatdispersion

- Dichtkleber zum Verlegen der ARDEX SK 100 W Dichtbahn im Innen- und Außenbereich in Schwimmbecken, auf Balkonen und Terrassen in Verbindung mit dem ARDEX SK TRICOM Dichtset



ARDEX 8 Acrylatdispersion + ARDEX 9 Reaktivpulver

- Abdichtung unter Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
- Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hochbelasteten Bereichen, Beanspruchungsklassen A und B, sowie A0 und B0



ARDEX S 7 - Flexible Dichtschlämme

- Abdichten von Wand- und Bodenflächen der Beanspruchungsklassen A, B, A0 und B0
- Abdichtungen unter Fliesen und Platten im Innenbereich, Außenbereich und in Schwimmbecken
- pulverförmig, einkomponentig und geruchsneutral
- streichfähig und spachtelfähig, sehr gut glättbar, flexibel, rissüberbrückend, dampfdiffusionsoffen, druckwasserdicht bis 3 bar



ARDEX S 1-K - Dichtmasse

- Abdichtung unter Fliesen und Platten. Erfüllt die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A (im Wandbereich) und A0
- Abdichtung unter Fliesen und Platten im Innenbereich
- einkomponentig, rissüberbrückend, lösemittelfrei
- gebrauchsfertig, tropffrei, spachtelfähig, roll- und streichfähig



ARDEX SK - TRICOM Dichtset

- Dichtset zur flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Bewegungsfugen, Randfugen sowie rissgefährdeten Anschlüssen
- Im System mit: ARDEX S 1-K Dichtmasse, ARDEX S 7 Flexible Dichtschlämme, ARDEX 8+9 Dichtmasse und ARDEX SK 100 W TRICOM Dichtbahn



ARDEX SK 100 W - TRICOM Dichtbahn

- Zum Abdichten von Wand- und Bodenflächen der Beanspruchungsklassen A, B, C, A0 und B0
- Abdichten von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich, in Schwimmbecken, auf Balkonen und Terrassen zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen
- wasserdicht, rissüberbrückend, gleichmäßige Schichtdicke gewährleistet, alkalibeständig
- leichte Verarbeitung, gut zu schneiden, schnelles Weiterarbeiten möglich
- zum Einsatz als Verbundabdichtung

